

# Berufsfeld Recht: Empfohlene Kompetenzen zu geschlechts- spezifischer und häuslicher Gewalt

Kompetentes Handeln durch Fachpersonen ist ein zentrales Element in der Prävention und Bekämpfung von geschlechtsspezifischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt. Hier werden Kompetenzen aufgezeigt, die für rechtswissenschaftliche Berufe (z.B. Mitarbeitende von Staats- und Jugendstaatsanwaltschaften, Gerichten, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden oder Anwaltskanzleien) relevant sind.

## SCHUTZ VOR



## THEMENSPEZIFISCHES WISSEN

### Definitionen und rechtliche Grundlagen

- Begriffe «geschlechtsspezifische Gewalt» und «häusliche Gewalt»
- Gewaltkreislauf
- Relevante rechtliche Grundlagen in der Schweiz

### Ausmass und Betroffenheit der Bevölkerung

- Statistische Daten aus dem Hell- und Dunkelfeld
- Betroffenheit von verschiedenen Bevölkerungsgruppen

### Ursachen, Risiko- und Schutzfaktoren

- Ursachen der Ebenen Individuum, Beziehung, Gemeinschaft und Gesellschaft
- Risikofaktoren für Gewalt
- Schutzfaktoren vor Gewalt

### Gewaltformen und ihre Folgen

- Verschiedene Gewaltformen
- Gesundheitliche Folgen
- Soziale Folgen
- Transgenerationale Weitergabe von Gewalt

### Betroffenheit der Kinder von häuslicher und sexualisierter Gewalt

- Ausmass der Betroffenheit
- Gewaltfolgen
- Kindeswohlgefährdung
- Kinder in Rechtsverfahren

## BERUFSSPEZIFISCHE KOMPETENZEN

### Sekundäre Viktimisierung verhindern

- Definition
- Problematik
- Verhinderung

### Rechte von Opfern und Beschuldigten wahren (Staatsanwaltschaft)

- Opferrechte in Strafverfahren / Begleitung von Opfern
- Opfersensible Einvernahmen
- Spezifisches bei Sexualdelikten
- Interventionen bei Gewaltausübenden

### Rechte von Kindern schützen (Gericht und KESB)

- Gefährdung erkennen und einschätzen
- Gemeinsame elterliche Sorge und Besuchskontakte in Fällen häuslicher Gewalt
- Kindsanhörung und Kindsvertretung

### Opfer umfassend vertreten (anwaltliche Opfervertretung)

- Opferhilfe
- Opferrechte
- Kindsvertretung

